

Port Charlotte OLC 01 2010, Islay Single Malt Scotch Whisky

Islay, Schottland



Kategorie:	Whisky
Kurzbeschreibung:	rauchig, mit Fruchtbetonter, an Feiger erinnernder Süße
Alkohol:	55,1% vol
Servierempfehlung:	Pur
Verfügbare Formate:	0,7 Liter
Artikel-Nr.:	27 02 19

Charakteristik

In der Farbe von glänzendem Bernstein. Duftet nach Erde, Torfrauch und dunklen Früchten, sowie Toffee. Dazu kommt der Duft von Pfirsich, süßem Honig und nussigem Nougat. Der Geschmack nach Torf, wie auch Feige, Orange und Pfirsich rundet sich in einem trockenen, erdigen und rauchigen Abgang mit Spuren von Feige und Limette ab.

Ausbau

Der »Port Charlotte OLC 01 2010« wird mit reinem Islay-Quellwasser abgefüllt. Die Fassreifung erfolgt zu 30% in 1st Fill American Whiskey Casks, zu 40% in 2nd Fill American Whiskey Casks, 25% in vin-doux-naturel Fässern und 5% in 2nd Fill Syrah Weinfässern mit einer anschließenden Lagerung für 18 Monate in Oloroso Hogsheats.

Destillerie

Die Bruichladdich Distillery liegt dort, wo am südwestlichen Ausläufer der schottischen Hebriden-Insel Islay die salzig-zitronigen Akzente des hauseigenen Single Malts in der Luft liegen. Sie ist auch bekannt als „Progressive Hibridean Distillery“. Im Unterschied zu vielen anderen Brennereien aus dieser Zeit, die lediglich in ungenutzte Häuser eingebaut wurden, wurde sie mit dem nötigen Sachverständnis geplant und aufgebaut. In der Gründung 1881 durch die drei Harvey Brüder liegt der wohlverdiente Erfolg, der mittlerweile mehrfach prämierten Brennerei. Sie trugen mit der jeweiligen Expertise dazu bei: William als Financier, Robert als Ingenieur und John als Brenner. Diese Familien-Geschichte wird noch heute auf der Insel Islay mit der traditionellen Kunst des Destillierens und dem puren Geiste Schottlands verbunden.

Bruichladdich ist die einzige Islay-Brennerei, die alle Single-Malts zu 100% auf der Insel destilliert, reift und abfüllt. Die kompromisslose Verwendung von ausschließlich schottischer Gerste sowie eigenem Islay-Quellwasser und den Verzicht auf Manipulationen wie z.B. Kältefiltration oder Zusatz von Farbstoffen sind

